



Petition 116927

Gesundheitsfachberufe - Antigen-Schnelltests für Covid-19 auch für Großveranstaltungen (durch geschultes Personal)

Text der Petition	<p>Die Petition fordert, Antigen-Schnelltests für Covid-19 auch für Großveranstaltungen verfügbar zu machen, wenn diejenigen, die sie durchführen eine Schulung nachweisen können und die positiven Daten (d. h. eine Infektion mit Sars-CoV2) dem örtlichen Gesundheitsamt gemeldet werden. Der bisherige Vorbehalt (vgl. Internetseite Bundesgesundheitsministerium), dass solche Tests nur für medizinisches Personal und in Pflegeheimen verfügbar sein dürfen, soll geändert werden in "geschultes Personal".</p>
Begründung	<p>Es gäbe für Fußballspiele (Bundesliga etc ...) und für Veranstaltungen in geschlossenen Räumen (z. B. Schulen, Kitas, Konzerte, Theater, Trauerfeiern, Hochzeiten, Weihnachtsgottesdienste ...) mehr Sicherheit im Blick auf Covid19, wenn Veranstalter ihr Personal nach einer Schulung für Antigen-Schnelltests einsetzen dürfen und so auch größere Veranstaltungen in geschlossenen Räumen sicher trotz der Pandemie durchgeführt werden können.</p> <p>Bislang ist der Einsatz von Antigen-Schnelltests nur für medizinisches Personal vorgesehen - das aber ist - so ein Virologe und Epidemiologe aus wissenschaftlicher Sicht nicht nötig, weil sie ähnlich einfach bedienbar sind wie Schwangerschaftstests und ähnlich sichere Ergebnisse zeitnah liefern (anders als ein PCR Test).</p> <p>Eine breitere Verfügbarkeit dieser Tests würde mehr Sicherheit für Veranstaltungen im Winterhalbjahr bringen.</p> <p>Die Finanzierung solcher Tests müsste unabhängig davon von den Veranstaltern (z. B. Schulträger, Konzertagentur, Kirchengemeinde) bzw. dem "Publikum" bzw. Gästen einer Veranstaltung übernommen werden. Aber wer für eine Konzertkarte 50 Euro oder mehr investieren würde, könnte ja auch für einen Antigen-Schnelltest für 20-30 Euro bezahlen. Durch größere Mengen würde so ein Test auch preiswerter (vergleichbar den Tests bei Schwangerschaft).</p> <p>Angesichts steigender Neuinfektionen wären solche Antigen-Schnelltests durch geschultes Personal durchgeführt und mit Meldepflicht (bei Testergebnis einer Infektion) an das Gesundheitsamt sicher besser, als ein weiterer Lockdown wie im Frühjahr 2020.</p>